

Technische Information

COBRASIL Fassadenfarbe Siloxanverstärkt

Gebindegröße: 15 Ltr.



Produktbeschreibung

Werkstoff:

Hochdiffusionsfähige, spannungsarme Fassadenfarbe mit wasserabweisenden Eigenschaften und Silikat-Charakter.

Anwendungsbereich:

Außen und innen, auf neuen und alten Putzflächen, Ziegelmauerwerk und Kalksandsteinen. Zur Überarbeitung von tragfähigen Beschichtungen auf Silikat-, Dispersions-Silikat, Silikonharz- und Dispersionsbasis.

Produktdaten:

Bindemittelbasis
Spezial-Kunststoff-Dispersion
Festkörper: ca. 67 %
Spezifisches Gewicht: 1,62 g/cm³
pH-Wert: ca. 8
Glanzgrad: matt
Verdünnungsmittel: Wasser

Verbrauch:

Ca. 180 – 230 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Farbton:

Weiß oder getönt über den COBRA Abtönservice. Getönte Farben sind durch den Verarbeiter vor ihrer Verarbeitung auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Farbtonbeanstandungen nach der Verarbeitung können nicht akzeptiert werden. Bei Farbtoleranzen gilt BFS Merkblatt 25.

Abtönbarkeit:

Mit COBRA Volltonfarben.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Verarbeitungshinweise

Verarbeitung:

Streichen, rollen, spritzen (airless).

Untergrund:

Muss sauber, trocken und tragfähig sein. Ggf. mit COBRA Hydrosol Tiefgrund LF vorbehandeln. Für Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung ist die VOB, Teil C, DIN 18363 zu beachten.

Beschichtungsaufbau:

Grundbeschichtung mit ca. 5 % Wasser verdünnen. Schlussbeschichtung unverdünnt.

Verarbeitungstemperatur:

Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.

Trocknung:

Bei ca. + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocken und überstreichbar.

Verarbeitungszeitpunkt:

Dünnlagige mineralische Oberputze müssen gemäß dem Merkblatt „Egalisationsanstriche auf Edelputzen“ des Industrieverbandes Werkmörtel e. v. ausreichend ausgetrocknet und oberflächlich karbonatisiert sein bevor die Beschichtung aufgebracht werden darf. Dies ist bei günstigen Witterungsverhältnissen in der Regel nach einer Standzeit von mind. 7 Tagen gegeben. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen (z. B. dauerhaft tiefe Temperaturen und / oder hoher Luftfeuchtigkeit) verlängert sich die notwendige Standzeit. Die Trocknung und Carbonatisierung von mineralischen Putzen > 5 mm Schichtdicke erfordert je nach Auftragsdicke, Verarbeitungs- und Umlufttemperaturen, eine Mindeststandzeit von 1 – 4 Wochen.

Hinweise

Bei zu früher Überarbeitung von neuen mineralischen Putzen kann es auf Grund des hohen pH – Wertes zu Verfärbung der Beschichtung und zu Calciumhydroxid – Ausblühungen kommen.

Lagerung: Kühl, aber frostfrei.

Transport: Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Kennzeichnung:

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung.

Produkt-Code: M-DF02

Hinweis:

Bei bestimmten Witterungsverhältnissen (z.B. Hitze, Wind, Sonne etc.) können Verarbeitungs-, Trocknungs- und Filmeigenschaften beeinflusst werden.

EU Grenzwert für das Produkt Kat. A/c: 40 g/l (2010)
Dieses Produkt enthält maximal 40 g/l VOC.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation einleiten.
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Besonderer Hinweis:

Haut und Augen vor Farbspritzern schützen. Verschmutzungen sofort mit Wasser abwaschen, nicht zu streichende Flächen abdecken. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzverarbeitung den entstehenden Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Daten siehe Sicherheitsdatenblätter.